

Paragrafen-Dschungel

Fragen an den Rechtsanwalt Christian Carstens

Die Musik ist zu laut, die Hecke zu hoch und am Sonntag werden Löcher in die Wände gebohrt: Darf der Nachbar das? Die durchblicker haben einen Rechtsanwalt besucht, um solche Streit-Fragen zu klären. Er heißt Christian Carstens und hat seine Kanzlei in Schwachhausen. Er ist Spezialist für Miet-Recht und Nachbarschafts-Recht.

Stichwort: Stress unter Nachbarn

Herr Carstens, darf man nachts duschen?

Ja. Man darf so viel duschen, wie man will. Wenn man zum Beispiel als Schicht-Arbeiter morgens um vier verschwitzt nach Hause kommt und noch duschen will, kann das keiner verbieten.

nicht geht, dann sollte man in der Wohnung „stoßlüften“. Das bedeutet, dass man das Fenster einmal kurz weit aufmacht. Dann bleiben die Wände warm und nur die Luft geht raus.

Darf man nachts Wäsche waschen?

Wenn es in der Mietwohnung eine Hausordnung gibt, die das verbietet, dann darf man nachts keine Wäsche waschen. Wenn es diese Hausordnung nicht gibt, darf man nachts auch Wäsche waschen.

Kann man am Sonntag um 7 Uhr Bagger-Arbeiten im Garten machen?

Nein, generell an Sonn- und Feiertagen nicht. Geräte und Maschinen mit Motor, wie Bagger oder Rasenmäher dürfen sonntags nicht benutzt werden. Werktags gilt: nicht in der Mittagszeit von 13 bis 15 Uhr und nicht zwischen 19 und 7 Uhr. Jedenfalls, wenn Sie das als Privatperson machen. Baufirmen oder Gärtner dürfen auch in der Mittagszeit Lärm machen.

Darf man Wäsche in der Wohnung trocknen?

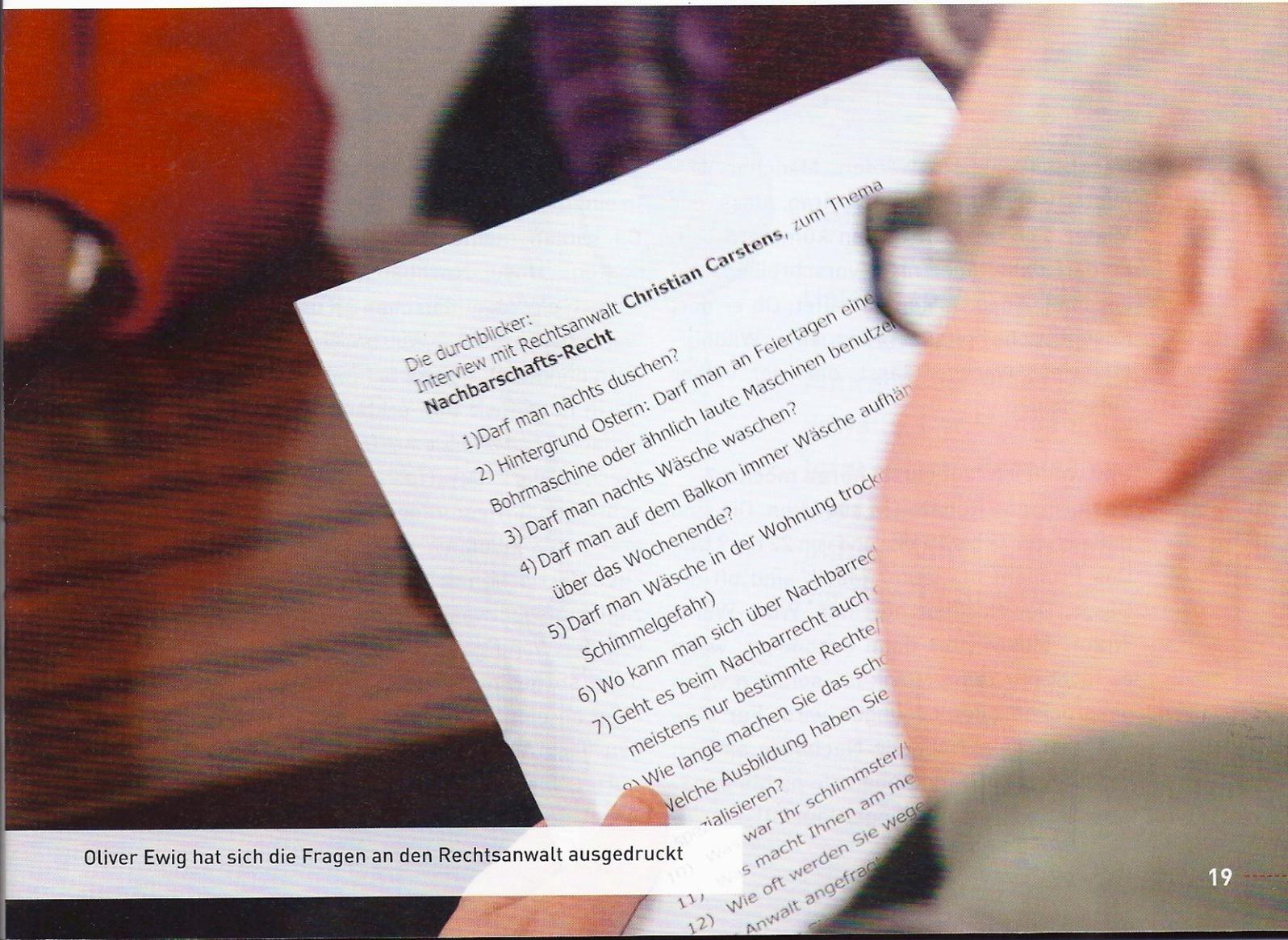
Wenn man das macht, sollte man gut lüften. Sonst kann sich Schimmel an den Wänden bilden. Taucht Schimmel in der Wohnung auf, muss immer geklärt werden, wer schuld daran ist. Ist der Mieter schuld, weil er vielleicht nicht gut genug lüftet hat? Oder ist der Vermieter schuld, weil das Haus nicht in Ordnung ist? Besser ist es also immer, die Wäsche woanders zu trocknen. Wenn das

Mein Nachbar meckert über meine wilde Löwenzahn-Wiese. Gibt es eine Vorschrift, wie oft ich den Rasen mähen muss?

Nein. Jeder darf seinen Garten so pflegen, wie er will. Blätter, die zum Nachbargrundstück rüberwehen, müssen vom →



Christian Carstens, Matthias Meyer und Ellen Stolte (von links nach rechts)



Die durchblicker:
Interview mit Rechtsanwalt **Christian Carstens**, zum Thema
Nachbarschafts-Recht

- 1) Darf man nachts duschen?
- 2) Hintergrund Ostern: Darf man an Feiertagen eine Bohrmaschine oder ähnlich laute Maschinen benutzen?
- 3) Darf man nachts Wäsche waschen?
- 4) Darf man auf dem Balkon immer Wäsche aufhängen über das Wochenende?
- 5) Darf man Wäsche in der Wohnung trocknen (Schimmelgefahr)?
- 6) Wo kann man sich über Nachbarrechte informieren?
- 7) Geht es beim Nachbarrecht auch um bestimmte Rechte?
- 8) Meistens nur bestimmte Rechte?
- 9) Wie lange machen Sie das schon?
- 10) Welche Ausbildung haben Sie?
- 11) In welchem Bereich spezialisieren Sie sich?
- 12) Was war Ihr schlimmster Nachbar?
- 13) Was macht Ihnen am meisten Spaß?
- 14) Wie oft werden Sie von einem Nachbarn zum Anwalt angefragt?

Oliver Ewig hat sich die Fragen an den Rechtsanwalt ausgedruckt



Christian Carstens erklärt Nachbarschafts-Recht verständlich

- ➔ Nachbarn entsorgt werden. Mancher Vermieter schreibt in den Vertrag, dass der Mieter sich um den Garten kümmern soll. Er darf dabei aber nicht vorschreiben, wie der Mieter den Garten gestaltet: Ob er dort Rosenbüsche pflanzt oder eine Wildblumenwiese wachsen lässt, darf der selber entscheiden.

Und wenn ich laut Musik hören möchte?

Da muss man Ruhezeiten einhalten. Die sind mittags von 13 bis 15 Uhr und von 22 bis 7 Uhr. Das Problem bei lauter Musik sind oft die Bässe. Der Nachbar hört nur „Wum-Wum-Wum“. Musik stört dann besonders, wenn es nicht nur reine Musik ist, sondern wenn gesprochen oder gesungen wird. Für eine Party ist mein Tipp: Die Nachbarn einfach dazu einladen, dann haben sie nichts dagegen, wenn es abends länger laut ist!

Was war Ihr seltsamster Fall?

In einem Fall ging es um ein Vogelhäuschen. Da kamen meine **Mandanten** zu mir und sagten: „Unser Nachbar hat vor 3 Wochen einfach ein Vogelhäuschen an unsere Hauswand geschraubt.“ Wir haben dem Nachbar dann erst mal ein Schreiben geschickt. Darin haben wir ihm erklärt, dass er nicht einfach Löcher in eine fremde Hauswand machen darf. Der Nachbar hat zurückgeschrieben: „Wieso regen die sich denn jetzt erst auf, schließlich hängt das Vogelhäuschen dort schon seit 20 Jahren.“ Jeder erzählte also etwas anderes und alte Fotos von der Wand gab es nicht. Wir haben uns dann so geeinigt, dass er das Vogelhäuschen an einem Pfahl vor der Wand anbringen darf. Aber erst haben wir noch abgewartet, bis die Brut-Zeit der Vögel vorbei war.



Ellen Stolte interessiert sich für Miet-Recht

Was macht Ihnen am meisten Spaß bei Ihrer Arbeit?

Ich möchte Lösungen finden, bei denen meine Mandanten auch in Zukunft gut in der Nachbarschaft leben können. Ich möchte wenigstens einen „Waffenstillstand“ erreichen. Damit sich die Nachbarn noch „Guten Tag“ sagen können nach einem Rechts-Streit. Jemanden einfach nur fertigmachen, um zu gewinnen – davon hat keiner was.

Was ist Ihr Lieblingsort in Bremen?

Der Bürgerpark. Ich wohne in der Nähe, spaziere am Wochenende oft durch und guck mir gern die Esel an.

Vielen Dank für das Interview,
Herr Carstens! ■



Nachgeschlagen von Matthias Meyer

Unter **Mandant** versteht man den Kunden oder Auftraggeber eines Rechtsanwalts. Der Mandant überträgt seinem Rechtsanwalt das „Mandat“, also den Auftrag, ihn zum Beispiel vor Gericht zu vertreten.